



Stellenausschreibung

Südwestlich der Hansestadt Rostock gelegen obliegt unserem Verband auf einer Fläche von 530 km² die Bewirtschaftung der Gewässer der 2. Ordnung. Der Verbandssitz Jürgenshagen liegt unmittelbar an der A20 und ist relativ zentral im Verbandsgebiet eingebettet. Wir kümmern uns um 990 km Wasserläufe wovon ein gutes Drittel verrohrt sind. Die Herausforderung unserer Arbeit liegt in der Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Wasserabflusses in einem gesunden Mix aus der Entwicklung naturnaher Gewässerläufe und eines zu erneuernden alternden Leitungsbestandes. Informieren Sie sich gerne auf unserer Webseite: wbv-warnow-beke.de

Im Wasser- und Bodenverband „Warnow-Beke“ ist ab sofort die Stelle eines

Projekt- / Verbandsingenieurs (m/w/d)

zu besetzen.

Ihr Aufgabengebiet:

- Vorbereitung, Durchführung von Projekten an Verbandsgewässern
- Projektsteuerung von Fördermaßnahmen bei Gewässerrenaturierungen
- Konzepterarbeitung und -begleitung bei Erneuerung und Instandsetzung an den verrohrten Verbandsgewässern
- Unterstützung bei Planung und Durchführung von Gewässerunterhaltungsarbeiten

Ihr Profil:

- abgeschlossenes Studium auf dem Gebiet Wasserwirtschaft, Tiefbau, Landeskultur- oder Umweltingenieurwissenschaften bzw. einer vergleichbaren Fachrichtung
- anwendungsbereite Kenntnisse im Vergaberecht
- fundierte EDV-Kenntnisse insbesondere im GIS-Bereich
- Eigeninitiative, selbstständige Arbeitsweise und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu Fort- und Weiterbildung
- verhandlungssichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, Führerschein Klasse B

Wir bieten:

- eine unbefristet abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem kleinen Team in Vollzeit oder begrenzt teilzeitfähig
- Vergütung entsprechend persönlicher Voraussetzungen nach TVöD VKA bis EG 11
- 30 Urlaubstage, Jahressonderzahlung, ergänzende betriebliche Altersvorsorge
- Perspektive in der Geschäftsführung

Aussagekräftige Bewerbungen richten Sie bitte per E-Mail mit dem Betreff „Projektingenieur“ an den WBV_Warnow-Beke@t-online.de

Mit der Bewerbung entstehende Kosten können nicht erstattet werden. Die Unterlagen nicht berücksichtigter BewerberInnen verbleiben bis 3 Monate nach Abschluss des Verfahrens in der Geschäftsstelle bevor sie vernichtet werden. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage des Artikel 6 Absatz 1b) und e) der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

Der Vorstand